

# Botschaft des Gemeinderates

## zur Gemeindeversammlung

**Montag, 5. Dezember 2016, 20.00 Uhr im Zentrumssaal**

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Sie erhalten die Botschaft des Gemeinderates mit den Anträgen zu den Geschäften der nächsten Gemeindeversammlung. Die mit dieser Orientierung zugestellte Ausweiskarte bescheinigt das Stimmrecht. Doppel können bis zum Versammlungstag, 17.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung ausgestellt werden.

Beachten Sie die amtliche Publikation der Versammlung im Fraubrunner Anzeiger. Diese Botschaft ist auch auf der Homepage Gemeinde [www.urtenen-schoenbuehl.ch](http://www.urtenen-schoenbuehl.ch) einsehbar.

### Traktanden

- 1. Begrüssung der Jungbürgerinnen und Jungbürger.**
- 2. Genehmigung Feuerwehrrglement.**
- 3. Genehmigung Budget 2017 und Festsetzung der Steueranlagen.**
- 4. Wahl Präsident/in und Vizepräsident/in der Einwohnergemeinde für die Amtsdauer 2017-2020.**
- 5. Orientierungen und Verschiedenes mit Verleihung *uschön* Award.**

Aktenauflage:

Öffentliche Auflage des Feuerwehrrglementes (Traktandum 2) während 30 Tagen vor der Versammlung (Art. 37 kant. Gemeindeverordnung). Mit dem Reglement liegt auch der Entwurf der neuen Feuerwehrrverordnung zur Einsichtnahme auf und ist auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Eine Zusammenfassung des Budgets (Traktandum 3) wird in dieser Botschaft abgedruckt. Detaillierte Exemplare können ab 15. November auf der Finanzverwaltung auf Bestellung bezogen werden.

Rechtsmittel:

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahlsachen innert 10 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz).

## Traktandum 1

### Begrüssung der Jungbürgerinnen und Jungbürger

Die Angehörigen des Jahrgangs 1998 werden dieses Jahr stimm- und wahlberechtigt. Sie sind als Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einer kleinen Feier mit Übergabe des Bürgerbriefes eingeladen und nehmen an der Gemeindeversammlung teil, wo sie offiziell begrüsst und als neue Stimm- und Wahlberechtigte willkommen geheissen werden.

## Traktandum 2

### Genehmigung Feuerwehreglement

#### **Gründe für neues Feuerwehreglement**

Die Feuerwehr Urtenen-Schönbühl Mattstetten erfüllt ihre Aufgaben gemäss Kant. Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz. Die Organisation und die Anforderungen an die Feuerwehren haben sich in den letzten Jahren verändert. Das Feuerwehreglement der Gemeinde aus dem Jahr 2002 beinhaltet Formulierungen, welche nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entsprechen. Der Gemeinderat beauftragte deshalb eine Arbeitsgruppe, das Feuerwehreglement zu überprüfen und anzupassen.

#### **Wesentliche Anpassungen**

Die Überarbeitung des Reglementes hat zu verschiedenen Änderungen geführt, die an der Versammlung detailliert erläutert werden. Die Anpassungen beinhalten im Wesentlichen:

- Aufteilung der Bestimmungen in ein Reglement und eine Verordnung. Das Reglement beinhaltet die wesentlichen Themen und Bestimmungen, Änderungen beschliesst die Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat erlässt zum Reglement eine Verordnung als Ausführungserlass. Der Entwurf liegt vor und soll mit dem Reglement in Kraft treten. Reglement und Verordnung sind auf der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.
- Anpassungen an das Musterreglement der Kant. Gebäudeversicherung (GVB)
- Anpassungen bei der Aufgabenzuteilung Gemeinderat und Feuerwehrkommission
- Die Zusammensetzung der Feuerwehrkommission ist offener gestaltet. Der Gemeinderat wählt die Mitglieder der Feuerwehrkommission
- Präzisierungen in der Trennung zwischen aktivem Feuerwehrdienst und der Feuerwehersatzabgabe (wer ist pflichtig, Gleichstellung von eingetragener Partnerschaft mit der Ehe)
- Übrige Anpassungen an die übergeordnete Gesetzgebung.

### **Antrag**

#### **Genehmigung des Feuerwehreglementes in der vorliegenden Fassung.**

*Nächste Seite: Das Reglement im Wortlaut.*

## Feuerwehrreglement

(Alle Personenbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen)

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl, gestützt auf das Kant. Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz des Kantons Bern (FFG/BSG 871.11) und die Gemeindeordnung vom 30. März 2000, beschliesst:

### **I. Aufgaben der Feuerwehr**

#### **Art. 1**

Aufgaben

<sup>1</sup> Die Aufgaben der Feuerwehr richten sich nach den kantonalen Bestimmungen (Kant. Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz, BSG 871.11).

<sup>2</sup> Auf Weisung des Gemeinderates kann die Feuerwehr auch zu anderen Dienstleistungen im öffentlichen Interesse eingesetzt werden, sofern dies die bestehenden Mittel der Feuerwehr zulassen.

### **II. Feuerwehrdienstpflicht**

#### **Art. 2**

Dienstleistung

<sup>1</sup> Feuerwehrpflichtig sind alle Einwohner der Gemeinde. Die Dienstpflicht beginnt mit dem 1. Januar des Jahres, in dem das 20. Altersjahr erreicht wird und dauert bis zum Ende des Jahres, in dem das 50. Altersjahr vollendet wird.

<sup>2</sup> Ausgenommen von der Feuerwehrpflicht sind ausländische Kurzaufenthalter und Flüchtlinge.

<sup>3</sup> Weitergehende Fragen über Dienstleistung und Befreiung regelt der Gemeinderat mittels Verordnung.

#### **Art. 3**

Übungen / Einsatz  
Entschuldigungen

<sup>1</sup> Der Besuch der Übungen ist obligatorisch.

<sup>2</sup> Der Übungs- und Einsatzdienst sowie Kurse werden entschädigt.

<sup>3</sup> Fragen zu Absenzen, Entschuldigungen etc. regelt der Gemeinderat mittels Verordnung.

### **III. Finanzierung**

#### **Art. 4**

Finanzierungsgrundsätze

<sup>1</sup> Als Ertrag stehen der Feuerwehr zur Verfügung

- a) Feuerwehersatzabgaben,
- b) Beiträge der GVB,
- c) Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr,
- d) Rückerstattungen von Einsatzkosten,
- e) Entschädigungen für Einsätze der Feuerwehr in anderen Gemeinden.

<sup>2</sup> Der Aufwand für die Feuerwehr umfasst

- a) Betriebskosten,
- b) Miet- oder Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) von getätigten Investitionen.

#### **Art. 5**

Spezialfinanzierung

<sup>1</sup> Die Aufgaben der Feuerwehr sind im Sinne einer Spezialfinanzierung gemäss Kant. Gemeindeverordnung (BSG 170.111) finanziell selbsttragend zu erfüllen.

<sup>2</sup> Der Ertrag der Feuerwehr darf nur für Feuerwehrzwecke verwendet werden.

#### **Art. 6**

Ersatzabgabe

<sup>1</sup> Dienstpflichtige Personen die keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten bezahlen eine Ersatzabgabe.

<sup>2</sup> Die Berechnung basiert auf einem vom Gemeinderat mit dem Budget festgelegten Prozentsatz der Einfachen Steuer nach Kant. Steuergesetz (StG). Die minimale sowie die maximale Ersatzabgabe wird vom Gemeinderat festgelegt. Die maximale Ersatzabgabe darf den vom Regierungsrat festgelegten Höchstbetrag nicht überschreiten.

<sup>3</sup> An der Quelle besteuerte Personen bezahlen eine vom Gemeinderat festgesetzte pauschale Ersatzabgabe.

<sup>4</sup> Fragen zum Vollzug und zur Befreiung von der Ersatzabgabe regelt der Gemeinderat mittels Verordnung.

**Gebühren**  
**Art. 7**  
Die Gemeinde erhebt für die Inanspruchnahme der Feuerwehr Gebühren. Der Gemeinderat legt diese in einer Entschädigungs- und Gebührenordnung fest.

#### **IV. Zuständigkeiten**

##### **1. Gemeinderat**

**Aufgaben und Befugnisse**  
**Art. 8**  
Der Gemeinderat

- a) übt die Aufsicht über die Feuerwehr aus,
- b) legt im Einvernehmen mit dem zuständigen Kreisfeuerwehriinspektor die Organisation der Feuerwehr (Gliederung und Bestand) unter Berücksichtigung der übrigen Einsatzmittel der Gemeinde fest und bestimmt, wie viele Personen in ausserordentlichen Lagen die Aufgaben der Feuerwehr sicherzustellen haben,
- c) wählt die Mitglieder der Feuerwehrkommission,
- d) ernennt, befördert, degradiert und entlässt die Offiziere,
- e) wählt unter Vorbehalt der Zustimmung des Regierungstatthalters den Kommandanten und dessen Stellvertreter,
- f) legt gemäss Art. 6 die Ersatzabgabe fest,
- g) legt die Höhe des Soldes, der Entschädigungen und der Gebühren fest,
- h) beurteilt Streitigkeiten über die Feuerwehrdienstpflicht und Ersatzabgabepflicht, den Betroffenen steht das Rekursrecht an den Regierungstatthalter zu,
- i) versichert die Dienstpflichtigen gegen die Unfallfolgen bzw. für die gesetzliche Haftpflicht,
- j) genehmigt Vereinbarungen mit Betriebs- und Nachbarwehren,
- k) genehmigt Verträge über die Zusammenarbeit im Bereich der Feuerwehr (Anschlussverträge),
- l) erlässt Verordnungen über das Feuerwehrwesen.

##### **2. Feuerwehrkommission**

**Zusammensetzung**  
**Art. 9**  
<sup>1</sup> Die Feuerwehrkommission wird als ständige Kommission vom Gemeinderat gewählt. Anschlussgemeinden sind gemäss Anschlussvertrag vertreten.  
<sup>2</sup> Die Kommission setzt sich aus Vertretern der Feuerwehr und der Behörden zusammen. Die oder der Vorsitzende stimmt mit und gibt bei Stimmengleichheit den Stichentscheid.

**Zuständigkeiten**  
<sup>3</sup> Der Gemeinderat legt die Aufgaben und Befugnisse der Kommission mittels Verordnung fest.

#### **V. Schlussbestimmungen**

**Anwendung von übergeordnetem Recht**  
**Art. 10**  
In allen in diesem Reglement nicht vorgesehenen Fällen finden die Bestimmungen des Kant. Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzes vom 20.1.1994 (BSG 871.11) sowie der dazugehörigen Vollzugserlasse Anwendung.

**Widerhandlungen**  
**Art. 11**  
Widerhandlungen gegen Bestimmungen dieses Reglementes oder dessen Ausführungsvorschriften werden mit Busse bis Fr. 1'000.— bestraft. Für die Strafverfolgung ist der Gemeinderat zuständig, für Bussenverfügungen gestützt auf die Verordnung Art. 9 Abs. 3 hievordie Feuerwehrkommission.

**Inkrafttreten**  
**Art. 12**  
Dieses Reglement tritt nach Annahme durch die Gemeindeversammlung auf 1. Januar 2017 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wird das Feuerwehrreglement vom 3. Dezember 2002 aufgehoben.

## Genehmigung Budget 2017 mit Festsetzung der Steueranlagen

### Das Budget auf einen Blick

- Defizit im Gesamthaushalt von CHF 75'465.00
- Defizit im Allgemeinen Haushalt von CHF 88'785.00
- Unveränderte Steueranlage von 1.45 Einheiten
- Unveränderte Liegenschaftssteuer von 1.5‰ der amtlichen Werte
- Unveränderte Gebührenansätze
- Nettoinvestitionen von 6,419 Mio Franken
- Selbstfinanzierung von 0,825 Mio Franken
- Neuverschuldung von 5,594 Mio Franken

### Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

#### Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	29'305'865.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	28'749'600.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-556'265.00</b>
Finanzaufwand	CHF	409'150.00
Finanzertrag	CHF	764'200.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>355'050.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-201'215.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	381'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	506'750.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>125'750.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-75'465.00</b>

#### Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	6'549'000.00
Investitionseinnahmen	CHF	130'000.00
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-6'419'000.00</b>

#### Finanzierungsergebnis

##### Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	-75'465.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	616'500.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	432'750.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	-23'000.00
Wertberichtigungen Darlehen VV	364	+ CHF	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	381'000.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	-506'750.00
Selbstfinanzierung		CHF	825'035.00
<b>Finanzierungsergebnis</b>		<b>CHF</b>	<b>-5'593'965.00</b>
<b>(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)</b>			

## Übersicht Ergebnis Allgemeiner Haushalt

### Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	26'013'635.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	25'518'550.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-495'085.00</b>
Finanzaufwand	CHF	409'150.00
Finanzertrag	CHF	689'700.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>280'550.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-214'535.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	381'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	506'750.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>125'750.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-88'785.00</b>

Das Defizit von CHF 88'785.00 kann durch den bestehenden Bilanzüberschuss gedeckt werden, welcher Ende 2017 voraussichtlich noch rund 5,6 Steuerzehntel (ca. 4,7 Mio Franken) betragen wird.

Das Budgetergebnis liegt im Bereich des genehmigten Finanzplans. Der Gemeinderat plant keine Veränderung der Steueranlage in den kommenden Jahren, der Finanzplan rechnet mit Aufwandüberschüssen, die aber über den bestehenden Bilanzüberschuss gedeckt werden können.

Dem Budget 2017 liegen folgende Steuersätze zu Grunde (unverändert):

<b>Steueranlage</b>	<b>1.45 Einheiten</b>
<b>Liegenschaftssteuer</b>	<b>1.50% der amtlichen Werte</b>

Vom Gemeinderat festgesetzte Gebührenansätze (unverändert):

<b>Feuerwehropflicht-Ersatzabgabe</b>	<b>10% der Einfachen Steuer</b>
<b>Hundesteuer</b>	<b>CHF 100 pro Hund</b>
<b>Wasserversorgung</b>	
Grundgebühr	pro Wohnung CHF 100.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz) CHF 50.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze) CHF 100.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze CHF 200.00
Verbrauchsgebühr	pro m3 Frischwasser CHF 1.50
<b>Abwasserentsorgung</b>	
Grundgebühr	pro Wohnung CHF 80.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz) CHF 80.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze) CHF 160.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze CHF 320.00
Verbrauchsgebühr	pro m3 Frischwasser CHF 1.50
<b>Abfall</b>	
Grundgebühr	pro Wohnung CHF 70.00
	Kleingewerbe (1 Arbeitsplatz) CHF 35.00
	Kleingewerbe (2 - 10 Arbeitsplätze) CHF 70.00
	Gewerbe über 10 Arbeitsplätze CHF 140.00
brennbarer Abfall	je Marke (35 Liter) CHF 1.70
	Container 800 Liter (pro Leerung) CHF 38.00
kompostierbare Abfälle	Volumen bis 35 Liter CHF 0.90
	Volumen bis 70 Liter CHF 1.80
	Volumen bis 140 Liter CHF 3.60
	Volumen bis 240 Liter CHF 6.00
	Volumen bis 660 Liter CHF 16.60
	Volumen bis 800 Liter CHF 20.00

## Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>31'434'885</b>	<b>31'434'885</b>	<b>30'757'620</b>	<b>30'757'620</b>	<b>31'669'636</b>	<b>31'669'636</b>
<b>3 Aufwand</b>	<b>31'322'565</b>		<b>30'731'570</b>		<b>31'532'034</b>	
30 Personalaufwand	4'232'810		4'065'430		4'025'428	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'533'305		6'323'940		5'607'129	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	616'500		625'550		3'707'131	
34 Finanzaufwand	409'150		467'250		370'514	
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	432'750		682'750		432'750	
36 Transferaufwand	17'490'500		17'059'100		15'920'918	
38 Ausserordentlicher Aufwand	381'000		339'100		344'515	
39 Interne Verrechnungen	1'226'550		1'168'450		1'123'649	
<b>4 Ertrag</b>		<b>31'247'100</b>		<b>30'264'440</b>		<b>30'672'644</b>
40 Fiskalertrag		14'415'000		14'425'000		15'192'983
41 Regalien und Konzessionen		166'000		161'000		163'849
42 Entgelte		5'838'450		5'663'700		5'524'710
43 Verschiedene Erträge		341'400		1'400		430'434
44 Finanzertrag		764'200		797'500		804'738
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		23'000		99'000		29'807
46 Transferertrag		7'965'750		7'467'750		7'007'235
48 Ausserordentlicher Ertrag		506'750		480'640		395'240
49 Interne Verrechnungen		1'226'550		1'168'450		1'123'649
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>112'320</b>	<b>187'785</b>	<b>26'050</b>	<b>493'180</b>	<b>137'602</b>	<b>996'991</b>
90 Abschluss Erfolgsrechnung	112'320	187'785	26'050	493'180	137'602	996'991

### Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst hauptsächlich die Löhne des Verwaltungspersonals, der Behörden sowie die Personalversicherungsbeiträge (AHV, Pensionskasse, Kranken- und Unfallversicherung). Die Lohnentwicklung des Gemeindepersonals liegt gemäss Personalreglement in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Aufwand ist rund 4,1% höher als im Vorjahr, hauptsächlich wegen der beschlossenen Anpassung der Löhne Gemeinderat (Beschluss Gemeindeversammlung Dezember 2015 Aenderung Personalreglement) und Stellenaufstockungen bei der Tagesschule.

### Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist rund 3,3% höher als im Vorjahresbudget. Mehrkosten resultieren insbesondere beim baulichen und betrieblichen Unterhalt, wo einige kleinere Investitionsprojekte der Erfolgsrechnung belastet werden. Die kleinen Investitionsprojekte betreffen die Gemeindestrassen / Verkehrswege (Neue Deckbelege Grubenstrasse und Etmattstrasse, neuer Zugang Perron West RBS-Bahnhof Schönbühl) und die Schulanlage (Absturzsicherung Flachdächer und Sanierung Sportplatzbeleuchtung). Kosten ergeben sich auch bei den Dienstleistungen und Honoraren für Projektierung einer Innenraumsanierung der Verwaltung oder bei der Schule aufgrund der Neuorganisation mit steigenden Schülerzahlen. Vorgesehen ist zudem, für den Werkhof einen neuen Salzstreuer anzuschaffen und den alten Anhänger zu ersetzen, die Spielgeräte beim Spielplatz im Unterdorf zu erneuern sowie eine Neugestaltung des Kreisels beim Tunneleingang und des Brunnens unterhalb der Kulturtreppe zu planen.

### Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen sind deutlich tiefer als im Jahr 2015, aufgrund der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2, worüber beim Budget 2016 ausführlich informiert wurde und den im Jahr 2015 vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen von 2 Mio Franken. Das „alte“ Verwaltungsvermögen wird innert 16 Jahren abgeschrieben, was jährlichen Kosten von CHF 534'000 entspricht. Hinzu kommen die neuen Abschreibungen nach HRM2, welche jedoch erst nach Fertigstellung der entsprechenden Investitionen vorgenommen werden, weshalb im Jahr 2017 für die hohen Investitionen im Schulbereich noch keine grösseren Abschreibungen vorgenommen werden müssen.

### **Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand betrifft einerseits den Zinsaufwand für das Fremdkapital und andererseits auch den Aufwand für den baulichen Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen. Aufgrund der Investitionstätigkeit wird die Verschuldung der Gemeinde deutlich zunehmen.

### **Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen**

Betrifft die jährlichen Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, welche gesetzlich vorgeschrieben sind.

### **Transferaufwand**

Der Transferaufwand ist 2,5% höher als im Vorjahr und betrifft Beiträge der Gemeinde an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich), andere Gemeinwesen (z.B. Gemeindeverbände) und Beiträge an Dritte (z.B. Sozialhilfe). Steigende Beiträge im Lastenausgleichssystem Sozialhilfe und den Lehrergehaltskosten aufgrund steigender Schülerzahlen (Schulen Grauholz) sind die Hauptgründe für diese Kostensteigerung.

### **Ausserordentlicher Aufwand**

Betrifft die jährlichen Einlagen in die Unterhalts- und Erneuerungsfonds gemäss den von der Gemeindeversammlung genehmigten Reglementen.

### **Interne Verrechnungen**

Verrechnung von Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Erträgen zwischen den einzelnen Funktionen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

### **Fiskalertrag**

Der Fiskalertrag liegt rund 0,1% unter dem Vorjahr (aufgrund der aktuellen Erträge sind die Einkommenssteuern im 2016 voraussichtlich zu hoch budgetiert) und basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1,45 Einheiten und der Liegenschaftssteuer von 1,5 Promille.

### **Regalien und Konzessionen**

Es handelt sich um die jährliche Konzessionsabgabe der Genossenschaft Elektra.

### **Entgelte**

Die Entgelte beinhalten die Feuerwehersatzabgaben, Gebühren aus Amtshandlungen, Verkaufserlöse (inkl. Wasserzinse und Gas), Benützungsgebühren (z.B. Abfallwesen und Abwasserentsorgung) sowie weitere Erträge aus Dienstleistungen.

### **Verschiedene Erträge**

Betrifft Planungsmehrwerte gemäss Baugesetz und die Abgeltung Fahrtenkontingent Fachmarkt OBI.

### **Finanzertrag**

Nebst dem Zinsertrag (z.B. Verzugszinse beim Steuerinkasso) betrifft diese Sachgruppe auch den Mietertrag der Liegenschaften des Finanzvermögens.

### **Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen**

Betrifft Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt der Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Deckung der Abschreibungen als Folge der Investitionen.

### **Transferertrag**

Die Rückerstattungen des Kantons an die Leistungen im Sozialhilfebereich werden in diesem Bereich verbucht. Die budgetierten Erträge für die Lastenverteilung Sozialhilfe betragen rund 4,8 Mio Franken. In diesem Bereich sind auch die Schulgelder sowie weitere Beiträge und Rückerstattungen des Kantons enthalten.

### **Ausserordentlicher Ertrag**

Betrifft die jährlichen Entnahmen aus den Unterhalts- und Erneuerungsfonds gemäss den von der Gemeindeversammlung genehmigten Reglementen.

### **Interne Verrechnungen**

Verrechnung von Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Erträge zwischen den einzelnen Funktionen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

## Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'825'170</b>	<b>605'250</b>	<b>2'673'880</b>	<b>592'820</b>	<b>3'681'603</b>	<b>578'890</b>
Nettoergebnis		2'219'920		2'081'060		3'102'713
<b>1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>875'460</b>	<b>704'500</b>	<b>912'220</b>	<b>775'400</b>	<b>1'243'366</b>	<b>1'155'499</b>
Nettoergebnis		170'960		136'820		87'867
<b>2 Bildung</b>	<b>7'584'810</b>	<b>3'041'900</b>	<b>6'956'310</b>	<b>2'482'700</b>	<b>7'529'845</b>	<b>2'564'902</b>
Nettoergebnis		4'542'910		4'473'610		4'964'944
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>728'350</b>	<b>43'350</b>	<b>792'670</b>	<b>49'500</b>	<b>811'978</b>	<b>55'889</b>
Nettoergebnis		685'000		743'170		756'089
<b>4 Gesundheit</b>	<b>47'060</b>	<b>10'500</b>	<b>42'890</b>	<b>10'500</b>	<b>48'293</b>	<b>9'657</b>
Nettoergebnis		36'560		32'390		38'635
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>10'890'960</b>	<b>6'036'750</b>	<b>10'768'930</b>	<b>5'996'550</b>	<b>9'964'978</b>	<b>5'369'576</b>
Nettoergebnis		4'854'210		4'772'380		4'595'402
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>1'993'150</b>	<b>371'400</b>	<b>1'918'950</b>	<b>325'100</b>	<b>2'131'463</b>	<b>659'554</b>
Nettoergebnis		1'921'750		1'593'850		1'471'909
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>3'396'600</b>	<b>3'318'050</b>	<b>3'548'800</b>	<b>3'163'600</b>	<b>3'154'163</b>	<b>2'853'541</b>
Nettoergebnis		78'550		385'200		300'622
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>1'132'520</b>	<b>1'512'200</b>	<b>1'133'450</b>	<b>1'519'700</b>	<b>1'147'168</b>	<b>1'419'782</b>
Nettoergebnis		379'680		386'250		272'614
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>1'960'805</b>	<b>15'790'985</b>	<b>2'009'520</b>	<b>15'841'750</b>	<b>1'956'780</b>	<b>17'002'346</b>
Nettoergebnis		13'830'180		13'832'230		15'045'566

Funktionale Gliederung Details	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'825'170</b>	<b>605'250</b>	<b>2'673'880</b>	<b>592'820</b>	<b>3'681'603</b>	<b>578'890</b>
0110 Legislative	70'420		83'520		73'470	2'712
0120 Exekutive	333'200		297'100		301'906	5'880
0220 Allgemeine Dienste	1'793'650	441'130	1'729'300	435'230	1'859'486	430'912
0290 Verwaltungliegenschaften	531'300	102'520	472'020	95'990	703'773	84'745
0291 Zentrumssaal (inkl. Sitzungszimmer)	96'600	61'600	91'940	61'600	742'967	54'641
<b>1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>875'460</b>	<b>704'500</b>	<b>912'220</b>	<b>775'400</b>	<b>1'243'366</b>	<b>1'155'499</b>
1110 Polizei	53'220	7'000	48'130	7'000	46'418	11'927
1120 Verkehrssicherheit	28'950	18'000	24'450	10'000	19'352	11'398
1400 Allgemeines Rechtswesen	43'270	69'500	43'270	72'300	40'273	62'013
1401 Kataster- und Vermessungswesen	19'800	2'000	30'300	1'500	19'220	2'175
1402 Kinder- und Erwachsenenschutz	181'500	180'000	143'500	142'000	138'459	137'529
1403 Marktwesen	35'700	11'000	34'900	11'000	24'984	11'490
1404 Baupolizei	27'000	30'000	27'500	50'000	37'855	76'149
1500 Feuerwehr	385'500	385'500	379'600	379'600	805'268	805'268
1620 Zivilschutz	5'320	1'500	78'570	102'000	11'551	37'550
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	94'000		100'800		98'880	
1627 Regionaler Führungsstab	1'200		1'200		1'106	
<b>2 Bildung</b>	<b>7'584'810</b>	<b>3'041'900</b>	<b>6'956'310</b>	<b>2'482'700</b>	<b>7'529'845</b>	<b>2'564'902</b>
2110 Kindergarten	660'400	316'500	571'690	242'000	488'564	197'028
2111 Basisstufe	158'550	98'000	103'620	46'000	98'503	44'245
2120 Primarstufe	2'426'030	1'219'600	2'221'740	1'010'600	1'983'316	899'415
2130 Sekundarstufe I	1'042'290	493'400	989'130	426'400	1'124'778	547'685
2140 Musikschulen	110'100		97'200		99'113	
2170 Schulliegenschaften	1'920'230	478'800	1'907'080	417'100	2'674'690	414'293
2171 Schulliegenschaften (Mieträume)	46'900		46'100		44'469	
2180 Tagesbetreuung	429'820	366'000	375'920	305'000	367'951	407'538
2190 Schulverwaltung	145'900	11'000	87'850	3'000	97'580	3'000
2192 Schulbibliothek	12'800		12'500		12'804	
2193 Schulveranstaltungen	14'660		15'630		8'622	500
2194 Freiwilliger Schulsport	16'440	4'500	16'790	4'500	12'684	3'770
2195 Schülertransporte	8'000	500	4'000		3'235	
2196 Elternmitarbeit	4'050		4'000	500	4'451	937

2197	Schulsozialdienst	168'050	20'500	165'150	10'000	165'675	30'132
2198	Aufgabenhilfe	24'500	12'500	24'400	12'500	19'812	8'207
2199	Nicht Aufteilbares, Obligatorische Schule	357'890	14'600	278'160	4'100	284'054	7'152
2910	Verwaltung (Schulbehörden)	28'950	5'000	26'250		30'541	
2991	Erwachsenenbildung	9'250	1'000	9'100	1'000	9'006	1'000
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>728'350</b>	<b>43'350</b>	<b>792'670</b>	<b>49'500</b>	<b>811'978</b>	<b>55'889</b>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	900		900		150	
3210	Bibliotheken	122'450		133'050		249'728	
3220	Konzert und Theater	4'600		4'600		5'610	
3290	Übrige Kultur	198'600	500	240'950	500	195'873	695
3291	Kulturkommission	35'710		34'710		36'341	
3292	Kulturanlagen	26'800	14'000	19'700	14'000	64'498	14'754
3293	Gemeindeparterschaften	11'000		10'000		13'498	
3294	Ortsgeschichte	17'620	2'400	15'620	900	16'059	2'000
3310	Film und Kino	6'200		16'500		10'011	
3320	Massenmedien	69'610	20'750	60'710	31'000	62'653	36'966
3410	Sport	17'100		11'000		5'661	774
3411	Fussballanlagen Moos/Sand	76'900	250	76'900	250	76'900	250
3420	Freizeit	52'100	5'000	43'200	2'400	36'134	
3421	Jugend-Träff Altes Schulhaus	4'050		4'300		1'516	
3422	Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege	84'710	450	120'530	450	37'346	450
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>47'060</b>	<b>10'500</b>	<b>42'890</b>	<b>10'500</b>	<b>48'293</b>	<b>9'657</b>
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	200		200		50	
4210	Ambulante Krankenpflege	9'600	9'500	9'700	9'500	9'600	9'500
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	4'600		4'400		7'797	
4330	Schulgesundheitsdienst	9'200		7'200		7'950	
4331	Schulzahnpflege	22'160	1'000	20'590	1'000	22'214	157
4340	Lebensmittelkontrolle	1'100		600		682	
4900	Gesundheitswesen	200		200			
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>10'890'960</b>	<b>6'036'750</b>	<b>10'768'930</b>	<b>5'996'550</b>	<b>9'964'978</b>	<b>5'369'576</b>
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	139'800	33'250	139'800	37'250	116'100	32'463
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	1'420'000		1'410'000		1'311'377	
5350	Leistungen an das Alter	14'710	1'000	12'600	1'000	13'049	1'000
5410	Familienzulagen	25'000		19'000		25'670	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	163'000	80'000	163'000	80'000	165'086	78'784
5440	Jugendschutz allgemein	1'550		1'080		1'360	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	54'900		56'900		41'118	
5450	Leistungen an Familien allgemein	200		200		200	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	380'000	285'000	393'000	314'000	320'437	234'392
5458	Tageselternverein	10'150		12'000		9'145	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'500'000	630'000	4'500'000	900'000	4'061'802	743'063
5790	Sozialhilfe	691'650	189'500	667'350	151'300	667'680	147'079
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	3'480'000	4'818'000	3'388'000	4'513'000	3'226'053	4'132'795
5920	Hilfsaktionen im Inland	5'000		3'000		2'900	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	5'000		3'000		3'000	
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>1'993'150</b>	<b>371'400</b>	<b>1'918'950</b>	<b>325'100</b>	<b>2'131'463</b>	<b>659'554</b>
6130	Kantonsstrassen	3'800					
6150	Gemeindestrassen	1'257'250	154'900	1'154'600	155'100	1'334'400	161'625
6155	Parkplätze	17'500	73'400	18'050	71'400	71'401	74'805
6190	Strassen, übriges	3'000		1'500		1'500	
6210	Bahninfrastruktur					54'221	
6220	Regionalverkehr	3'300		5'300		2'598	1'100
6230	Agglomerationsverkehr	500		500		269	269
6290	Öffentlicher Verkehr	105'800	143'100	103'500	98'600	101'795	421'756
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	602'000		635'500		565'278	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>3'396'600</b>	<b>3'318'050</b>	<b>3'548'800</b>	<b>3'163'600</b>	<b>3'154'163</b>	<b>2'853'541</b>
7100	Wasserversorgung allgemein	1'250		500		2'816	
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	1'085'400	1'085'400	1'130'750	1'130'750	1'027'668	1'027'668
7200	Abwasserentsorgung allgemein	3'700		3'700		2'608	
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	1'197'500	1'197'500	1'312'000	1'312'000	983'147	983'147
7301	Abfall [Gemeindebetrieb]	736'150	736'150	720'850	720'850	721'176	721'176
7410	Gewässerverbauungen	39'300		32'000		90'847	
7450	Naturgefahren	15'000		15'000			

7500	Arten- und Landschaftsschutz	55'100		54'100		49'377	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'500		25'500		20'012	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutz.	18'600		5'600		16'887	16'995
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	5'000		3'000		5'914	
7716	Regionale Friedhoforganisation	125'000		125'000		123'520	
7790	Umweltschutz	600				600	
7792	Hundetoiletten	25'100		25'400		27'800	
7900	Raumordnung allgemein	62'400	299'000	66'400		55'912	104'555
7907	Regionalkonferenzen	25'000		29'000		25'878	

<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'132'520</b>	<b>1'512'200</b>	<b>1'133'450</b>	<b>1'519'700</b>	<b>1'147'168</b>	<b>1'419'782</b>
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	2'320		2'350		1'834	
8130	Landw.Produktionsverbesserungen Vieh	1'500		1'500		1'500	
8140	Landw.Produktionsverbesserungen Pflanzen	200	200	200	200		132
8200	Forstwirtschaft	9'000	2'000	5'500	500	3'593	328
8500	Industrie, Gewerbe, Handel			400		3'185	
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	8'700		8'200		12'531	3'071
8710	Elektrizität allgemein	25'000	155'000	24'000	150'000	23'616	152'359
8721	Gasversorgung [Gemeindebetrieb]	1'085'800	1'355'000	1'091'300	1'369'000	1'100'909	1'263'892

<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>1'960'805</b>	<b>15'790'985</b>	<b>2'009'520</b>	<b>15'841'750</b>	<b>1'956'780</b>	<b>17'002'346</b>
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	145'000	12'200'000	145'000	12'250'000	199'880	12'724'804
9101	Sondersteuern	10'000	360'000	10'000	360'000	3'228	646'405
9102	Liegenschaftssteuern	500	1'820'000	500	1'780'000	15	1'789'819
9103	Hundetaxe	200	25'000	100	25'000	200	23'400
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'150'000	317'500	1'147'000	264'200	1'149'167	284'501
9500	Ertragsanteile, übrige		10'000		10'000		8'555
9610	Zinsen	285'800	424'800	317'100	383'900	297'986	448'609
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	354'505	542'700	374'420	586'920	304'955	505'503
9690	Finanzvermögen	8'300		8'900		-2'192	
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'000		1'500		2'190
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	6'500	200	6'500	200	3'540	2'254
9990	Abschluss		88'785		180'030		566'307

## Investitionen Verwaltungsvermögen

Im Jahr 2017 sind folgende Investitionen geplant (über nicht gebundene Ausgaben ab CHF 200'000 entscheiden die Stimmberechtigten):

	Ausgaben	Einnahmen	im Bau	Nutzungsdauer
<b>Projekte Steuerhaushalt</b>	<b>5'909'000</b>			
Erweiterung Tagesschule, Gebäude	1'000'000		x	25 Jahre
Projekt Erweiterung Schulraum; Gebäude	4'318'000		x	25 Jahre
Aufwertung Schutzgebiet; Umgebung	120'000			40 Jahre
Aufwertung Schutzgebiet; Mobiliar	20'000			10 Jahre
Sanierung Hohrainstrasse	112'000			40 Jahre
Belagserneuerung Sandstrasse	200'000		x	40 Jahre
Kostenanteil Sanierung Solothurnstrasse	100'000			40 Jahre
Renaturierung Urtenenbach Solothurnstr.-Mattstetten; Planung	14'000			10 Jahre
Renaturierung Urtenenbach Bereich Mattstetten; Planung	25'000			10 Jahre
<b>Projekte Feuerwehr</b>	<b>100'000</b>			
Ersatz Schlauchverleger	100'000			10 Jahre
<b>Projekte Wasserversorgung</b>	<b>440'000</b>	<b>100'000</b>		
Ersatz Wasserleitung Hohrainstrasse	240'000			80 Jahre
Erschliessung Parzelle Nr. 711	100'000			80 Jahre
Erschliessung Parzelle Jordi	100'000			80 Jahre
Amortisation WAGRA AG		100'000		
<b>Projekte Abwasserentsorgung</b>	<b>100'000</b>	<b>30'000</b>		
Erschliessung Parzelle Nr. 711	100'000			80 Jahre
Beiträge Kanton		30'000		
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>6'549'000</b>	<b>130'000</b>		

Die erwähnten Investitionen werden mit HRM2 nach Nutzungsdauer abgeschrieben, jedoch erst nach Fertigstellung der Baute. Die mit einem x bezeichneten Projekte werden Ende 2017 voraussichtlich noch nicht abgeschlossen sein. Die Abschreibungen werden direkt den Funktionen belastet.

Nachfolgend ein paar Bemerkungen zu den einzelnen Projekten:

#### Projekt Erweiterung Schulraum / Tagesschule

An der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 haben die Stimmberechtigten die Vorlage für den Verpflichtungskredit Schulraumerweiterung Lee-Anlage von CHF 9'441'000 mit 1'378 Ja gegen 204 Neinstimmen deutlich angenommen. Die Bauarbeiten erfolgen in den Jahren 2017 und 2018 mit Fertigstellung im Sommer 2018, resp. die Erweiterung der Tagesschule bereits im Frühling 2018. Während den Bauarbeiten zur Erweiterung der Tagesschule ab Juli 2017 soll diese bis maximal im Frühling 2018 in den Lee-Saal verlegt werden.

#### Aufwertung Schutzgebiet Moossee/Bubenloo

Die Parzellen im Bereich des Parkplatzes Moossee („Pärkli“) sollen im Rahmen der Besucherlenkung Moossee umgestaltet und aufgewertet werden. Sie befinden sich mehrheitlich im Perimeter des Kantonalen Naturschutzgebietes, die Umgestaltung erfolgt somit im Einklang mit den Schutzbestimmungen. Der Parkplatzbereich soll verlegt und neu gestaltet werden, die bestehenden Parkflächen mit altem Strassenstück zurückgebaut und zusätzliche Grünfläche mit durchgehendem Spazierweg und Infotafeln (Besucherlenkung) geschaffen werden.

#### Sanierung Hohrainstrasse

Es ist vorgesehen, die Strasse mittels Kalt-Recyclingverfahren kombiniert mit einer Gehwegverlängerung zu sanieren. Die Sanierung erfolgt zusammen mit der Gemeinde Mattstetten.

#### Belagserneuerung Sandstrasse

Die Investition betrifft die vorgesehene Belagserneuerung auf der gesamten Fahrbahnbreite kombiniert mit örtlichen Koffer- oder Tragschichtverstärkungen. Das Projekt befindet sich noch in der Phase der Planung und soll in den Jahren 2017/18 realisiert werden.

#### Kostenanteil Sanierung Solothurnstrasse

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat einen Kredit von rund 3,1 Millionen Franken für die Sanierung der stark belasteten Solothurnstrasse bewilligt. Die Arbeiten dauern von Oktober 2015 bis Mai 2017. Die Bevölkerung wurde im September 2015 mittels Flugblatt über dieses Projekt informiert, an welches die Gemeinde einen Beitrag leisten muss.

#### Renaturierung Urtenenbach

Die Renaturierung ist eine Massnahme der Landschaftsplanung, jedoch auch Bestandteil um die Zielsetzungen des Regionalen Entwässerungsplans (REP) sowie des kantonalen Hochwasserschutzprojekts zu erreichen. Beide Projekte befinden sich noch in der Phase der Erarbeitung des Wasserbauplans.

#### Ersatz Schlauchverleger Feuerwehr

Das bisherige Schlauchverlegefahrzeug „Urtenenbach“ aus dem Jahr 1993 hat das Ende der Lebensdauer erreicht. Die Elektronik ist marode, die Kabel sind brüchig und Bremsen sowie Getriebe sind in einem schlechten Zustand. Die Unterhaltskosten sind hoch und die Ersatzteilsituation für diesen Fahrzeugtyp ist schlecht. Um auch in Zukunft schnell über eine grössere Strecke Schläuche verlegen zu können, muss das bestehende Fahrzeug ersetzt werden.

#### Ersatz Wasserleitung Hohrainstrasse

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Hohrainstrasse ist der Ersatz der bestehenden Wasserleitung auf der ganzen Länge des Strassenprojektes vorgesehen.

#### Erschliessungen Wasser- und Abwasserleitungen

Auf den Parzellen Nr. 711, 492 und 800 werden in den nächsten Jahren Überbauungen realisiert, welche erschlossen werden müssen. Der Zeitpunkt der Erschliessungen hängt von der Realisation der Bauvorhaben ab.

## Antrag

Der Gemeinderat hat das Budget 2017 an seiner Sitzung vom 31. Oktober 2016 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von **1.45 Einheiten**
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuer von **1.5‰ der amtlichen Werte**
- c) **Genehmigung des Budgets 2017** bestehend aus:

Aufwand		Ertrag	
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>31'434'885.00</b>	<b>31'359'420.00</b>
<b>Defizit der Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>		<b>-75'465.00</b>
Allgemeiner Haushalt	CHF	26'803'785.00	26'715'000.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		-88'785.00
SF Wasserversorgung	CHF	1'048'450.00	1'085'400.00
Überschuss der Erfolgsrechnung	CHF	36'950.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	1'197'500.00	1'098'500.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF		-99'000.00
SF Abfall	CHF	709'160.00	736'150.00
Überschuss der Erfolgsrechnung	CHF	26'990.00	
SF Feuerwehr	CHF	337'120.00	385'500.00
Überschuss der Erfolgsrechnung	CHF	48'380.00	

## Traktandum 4

### Wahl Präsident/in und Vizepräsident/in der Einwohnergemeinde für die Amtsdauer 2017-2020

Gemäss Art. 40 Abs. 2 der Gemeindeordnung wählt die Gemeindeversammlung die Einwohnerpräsidentin oder den Einwohnerpräsidenten und seine Stellvertreterin oder Stellvertreter auf die Dauer von vier Jahren. Das Amt umfasst die Leitung der Gemeindeversammlung, die Überwachung des Beschlussvollzugs und die Unterstützung des Gemeinderates in repräsentativen Aufgaben.

Uli Scheidegger als Einwohnerpräsident und Paul Jeannerat als Vizepräsident haben ihren Rücktritt eingereicht und stehen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Die Wahl Präsident/in und Vizepräsident/in der Einwohnergemeinde erfolgt im Majorzsystem nach Art. 12 ff des Abstimmungs- und Wahlreglementes. Ist nur eine wählbare Person vorgeschlagen, wird diese in stiller Wahl als gewählt erklärt. Liegen mehrere Wahlvorschläge vor, wählt die Versammlung schriftlich (Stimmzettel bei Abgabe der Ausweiskarte). Im 1. Wahlgang entscheidet das absolute Mehr, in einem evtl. 2. Wahlgang unter den zwei Kandidatinnen oder Kandidaten mit den meisten Stimmen aus dem 1. Wahlgang das relative Mehr.

## Orientierungen und Verschiedenes mit Verleihung uschön Award

Unter diesem Traktandum orientiert der Gemeinderat über aktuelle Projekte.

Aus dem Departement Bildung wird über den Stand der Schulraumerweiterung Lee-Anlage informiert.

Austretende Mitglieder des Gemeinderates und der Behörden werden verabschiedet.

Verschiedenes und Umfrage.

### **Verleihung uschön Award**

Nach Orientierungen, Umfrage und Verabschiedungen wird am Schluss der Gemeindeversammlung vom Ausschuss <uschön-vernetzt> der *uschön Award* verliehen. Mit dem Award werden Personen geehrt, die sich uneigennützig für das Gesamtwohl der Gemeinde und ihrer Bevölkerung einsetzen oder besondere Leistungen erbringen.

### **Schlusswort und Einladung**

Im Anschluss an diese Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmenden zum Apéro im Foyer Zentrumsaal eingeladen. Gemeinderat und Behörden bedanken sich bei den Stimmberechtigten und der Bevölkerung für das Interesse, das Vertrauen und die aktive Mitwirkung bei den Gemeindegeschäften in dieser Legislatur.

\* \* \*

## **Daten für die nächsten Gemeindeversammlungen**

(Blankotermine)

- Dienstag 16. Mai 2017
- Donnerstag 19. September 2017
- Montag 4. Dezember 2017

## **Informationen und Beschlüsse zu Gemeindegeschäften finden Sie:**

- Online Aktuelles unter [www.urtenen-schoenbuehl.ch](http://www.urtenen-schoenbuehl.ch)
- Publikationen und Beschlüsse im Fraubrunner Anzeiger und Printmedien
- In der Zeitung „<am moossee>
- Im Aushang von Informationen und Hinweisen in den Schaukästen

\* \* \*

Freitag, 9. Dezember 2016, 20.00 Uhr, Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

**„Schneebälle im Briefkasten“ – Adventsprogramm von Dodo Hug & Ensemble**

Eine winterliche Lausbubengeschichte – almost a cappella. Ein Ruhepol in der hektischen und von Kaufrausch geprägten Vorweihnachtszeit. Als Alternative zu Hektik und Stress: ein Seelenwärmer der Sonderklasse. Vorverkauf ab 10.11.: Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, 031 859 26 27, Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.30 Uhr, urtenen@kornhausbibliotheken.ch

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Dienstag, 27. Dezember 2016, 10.30 Uhr Besammlung für die Wanderung beim Lee-Saal, 13.00 Uhr Fondueessen im Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl

**Wanderung und Fondueplausch**

Transport mit Bürki-Car (gratis) Tannachern Pt. 589 (Strasse Sand-Ittigen), anschliessend Wanderung (ca. 8 km mit 150 Hm, 2 h) 80% auf Waldwegen durchs Grauholz: Kurzer Besuch Bottigrab - Forsthus Pt. 614 - Teufelsküche - Seedorfberg - Urteneberg Pt. 591 (Apérohalt) - nach Urtenen-Schönbühl (530) und anschliessendem Fondueessen. Anmeldung mit Talon bis 23.12.2016 an Gemeindeverwaltung, Auskunft Tel. 031 850 60 60.

us schön aktiv 3322.bewegt

Samstag, 21. Januar 2017, 18.00 Uhr, Bibliothek Gemeindehaus Urtenen-Schönbühl

**Lesung mit Katharina Zimmermann aus ihrem Buch „Umbrüche“**

mit Apéro und Gesang durch Susanne Grossenbacher, Vorverkauf ab 18.12: Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, 031 859 26 27, Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.30 Uhr, urtenen@kornhausbibliotheken.ch

Kulturkommission und Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

**... wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

\* \* \*